



## PRESSEMITTEILUNG

17.11.2017

Nr. 17/96

Seite 1 von 1

START DER EUROPÄISCHE WOCHE DER ABFALLVERMEIDUNG AM 18.11.:

### Abfallvermeidung geht vor

**Den Dingen ein zweites Leben geben. So lautet das Motto der diesjährigen Europäischen Abfallvermeidungswoche, die am Sonnabend, dem 18. November beginnt. Auch im achten Kampagnenjahr kann die Aktionswoche einen Teilnehmerrekord verzeichnen: Über 1.000 Aktionen finden 2017 in ganz Deutschland statt. Auch die Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist mit ihren Angeboten zur Abfallvermeidung dabei.**

**SRH-Geschäftsführer Prof. Dr. Rüdiger Siechau** verweist auf die europäische Abfallhierarchie: „Viele Bürgerinnen und Bürger verwechseln Mülltrennung und Abfallvermeidung. Zwar ist die getrennte Erfassung verschiedener stofflich verwertbarer Abfälle wichtig. Aber noch besser ist es, auch verwertbare Abfälle gar nicht erst entstehen zu lassen. Abfallvermeidung ist noch besser als Recycling, eine Pfandflasche ist besser als eine Einwegflasche im Altglascontainer.“

Für die Verbraucher bedeutet dies, auf langlebige und reparaturfähige Produkte zu setzen, Getränke nur in Pfandflaschen (aus Glas) zu kaufen, die tatsächlich wieder befüllt werden, und Lebensmittel und andere Waren möglichst unverpackt zu erwerben. Auch das qualitativ hochwertige Hamburger Leitungswasser ist im Vergleich zu Mineralwasser in Flaschen eine gesunde und abfallarme Alternative.

Auch die Stadtreinigung Hamburg fördert die Abfallvermeidung. Verlassene und aufgegebene Schrotträder sammelt die SRH regelmäßig ein und bringt brauchbare Räder in die SRH-eigene Fahrradwerkstatt. Hier werden aus funktionstüchtigen Einzelteilen wieder verkehrstüchtige Fahrräder, die in den drei Filialen des SRH-Gebrauchtwarenkaufhauses [Stilbruch](#) preisgünstig erworben werden können. In den Gebrauchtwarenkaufhäusern erhalten auch andere vermeintliche „Abfälle“ wie Möbel, Elektrogeräte, Geschirr, Lampen, Bücher, Zimmerpflanzen oder Kleidung (nur Filiale Ruhrstraße) eine zweite Chance. Diese Form der Abfallvermeidung durch direkte Wiederverwendung erkennen auch immer mehr Hamburgerinnen und Hamburger und geben gut erhaltene Haushaltsgegenstände direkt in den Filialen ab.

STADTREINIGUNG HAMBURG  
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg  
Telefon: 040/25 76-0  
Telefax: 040/25 76-11 10  
[www.stadtreinigung.hamburg](http://www.stadtreinigung.hamburg)



Pressestelle  
Reinhard Fiedler  
Telefon: 040/25 76-10 10  
Mobil: 0151 / 40 60 10 10  
E-Mail: [pressestelle@srhh.de](mailto:pressestelle@srhh.de)



## PRESSEMITTEILUNG

17.11.2017

Nr. 17/96

Seite 2 von 2

### Hintergrund

Europaweit findet die Abfallvermeidungswoche jährlich in über 30 Ländern mit vielen Tausenden Aktionen und Projekten in der letzten Novemberwoche statt. Ihr Fokus: praktische Wege aus der Wegwerfgesellschaft aufzeigen. Alle Europäer\*innen sollen dafür sensibilisiert werden, mit Alltagsgegenständen und dem Ressourcenverbrauch bewusster umzugehen und wo es geht, Abfälle zu vermeiden.

Die Aktionswoche lebt von lokalen Aktionen zur Abfallvermeidung: von Vereinen, Behörden, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Unternehmen und Privatpersonen. Alle Aktiven und Projekte präsentieren sich auf der Website [www.wochederabfallvermeidung.de/aktionskarte](http://www.wochederabfallvermeidung.de/aktionskarte).

In Deutschland wird die Kampagne mit Mitteln der Europäischen Klimaschutzinitiative finanziert. Das Umweltbundesamt (UBA) ist der fachliche Ansprechpartner. Koordiniert wird die Kampagnenwoche vom Verband kommunaler Unternehmen.

STADTREINIGUNG HAMBURG  
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg  
Telefon: 040/25 76-0  
Telefax: 040/25 76-11 10  
[www.stadtreinigung.hamburg](http://www.stadtreinigung.hamburg)



Pressestelle  
Reinhard Fiedler  
Telefon: 040/25 76-10 10  
Mobil: 0151 / 40 60 10 10  
E-Mail: [pressestelle@srhh.de](mailto:pressestelle@srhh.de)